

# 03

## Was Fahrräder alles können Traumrad: Ich mal mir ein Rad, wie ich es mag!

Die Schüler:innen lernen unterschiedliche Fahrradtypen kennen. Sie entwickeln selbst Ideen für ein eigenes Traumrad, zeichnen und beschreiben dieses. Dabei werden sowohl ihre Kreativität als auch ihre Fähigkeit, eigene Ideen auszuarbeiten und zu vermitteln, gefördert. Mit den vorgeschlagenen Varianten für drei unterschiedliche Sprechansätze kann zudem der Wortschatz rund um das Thema Fahrrad gefestigt werden.



Wochen-Challenge:

### Zusammen unterwegs

Zeichnet gemeinsam in der Klasse euer super langes Klassen-Tandem. Jede Person bekommt ihren eigenen Sattel. Und los geht's!

### Info-Box



90 Min



Kopiervorlage „Bildkarten Fahrräder“ Nummer 1-12, Kopiervorlage „Zitatkarten“, Arbeitsblatt „Mein Lieblingsrad“



Deutsch, Kunst und Gestaltung



**Mitmachheft**

Mein Traumrad: Die Schüler:innen malen ihr Traumrad und beschreiben es (siehe Seite 5).



# Durchführung

## Schritt 1: Assoziationen rund ums Fahrrad

⌚ 10 Min

Zu Beginn fragt die Lehrperson die Schüler:innen, ob sie schon einmal Fahrrad gefahren sind und wie sie sich dabei gefühlt haben. Anschließend können kurz folgende Impulsfragen gestellt werden:

- *Wie sieht ein Fahrrad aus?*
- *Gibt es unterschiedliche Fahrräder?*
- *Was kann man damit machen?*
- *Haben diese Fahrräder spezielle Namen?*
- *Kennst du das Wort „Fahrrad“ auch in anderen Sprachen?*

## Schritt 2: Bildkarten Fahrräder

⌚ 40 Min

Die Schüler:innen sitzen im Kreis. In der Mitte liegen die Bildkarten mit den unterschiedlichen Fahrrädern (Kopiervorlage „Bildkarten Fahrräder“, Nummer 1–12) und die Zitatkarten (siehe Kopiervorlage „Zitatkarten“). Auf den Zitatkarten ist auf der Vorderseite eine Aussage der Besitzer:innen. Auf der Rückseite ist jeweils ein Foto der Besitzer:innen mit ihrem Fahrrad zur Kontrolle abgebildet. Zunächst werden die Fahrräder gemeinsam betrachtet. Anschließend werden ihr Aussehen sowie ihre Funktionen besprochen. Danach ordnen die Schüler:innen die Fahrräder den passenden Zitatkarten zu. Dabei wird darauf geachtet, dass sich alle Schüler:innen beteiligen können.

- *Welche Fahrräder kennt ihr schon?*
- *Welche Fahrräder kennt ihr noch nicht? Was kann man mit diesem Fahrrad machen? Was ist besonders?*
- *Wem gehört das Fahrrad? Lest die Sätze. Welcher Satz passt zu welcher Person? Was ist es für ein Fahrrad?*

Alternativ oder zur Vertiefung kann eine der drei folgenden Varianten mit aufsteigender Kompetenzstufe gewählt werden. Die Aufgaben bzw. Satzanfänge finden sich teilweise auch auf dem Arbeitsblatt „Mein Lieblingsrad“. Das Arbeitsblatt ist differenziert aufgebaut: Einfache Aufgaben zu Beginn führen schrittweise zu anspruchsvolleren sprachlichen und inhaltlichen Anforderungen.

### Variante 1

Im Sitzkreis werden die verschiedenen Fahrräder gemeinsam betrachtet und sortiert (z. B.: groß – klein, für Kinder – für Erwachsene, zwei oder drei Räder, nach Farben, mit Motor etc.).

Anschließend wird besprochen, wie das Rad aussieht und wofür man es nutzen kann. Dabei wird gemeinsam der Wortschatz erarbeitet. Dieser kann durch Übungen vertieft werden (siehe Arbeitsblatt „Mein Lieblingsrad“).

- *Das Fahrrad ist ...  
(Farbe, für Kinder/Erwachsene, groß/klein, gemütlich/sportlich, praktisch/unpraktisch etc.)*
- *Das Fahrrad hat ...  
(einen Korb, eine Transportbox, zwei Sitze, 2 oder 3 Räder etc.)*
- *Mit dem Fahrrad kann ich ...  
(einkaufen gehen, einen Ausflug machen, ein Kind / einen Hund transportieren, zur Schule fahren, schnell fahren, zu zweit fahren, im Wald fahren etc.)*

# Durchführung

## Variante 2

Die Schüler:innen sitzen im Kreis, am Boden liegen die Bildkarten. Nach dem gemeinsamen Betrachten der Bildkarten beschreibt ein:e Schüler:in ein Fahrrad, ohne es zu zeigen (Aussehen, Verwendung; Was mag ich an diesem Fahrrad? etc.). Die anderen müssen die dazu passende Bildkarte erraten. Dann kommt die nächste Person an die Reihe.

Die folgenden Sätze können als Unterstützung in den Kreis gelegt oder auf die Tafel geschrieben werden:

## Einfachere Variante ○

Siehe Satzanfänge bei Variante 1

## Anspruchsvollere Variante ●

- *Mir gefällt das Fahrrad, weil ...*
- *Das Fahrrad ist lustig, weil ...*
- *Das Besondere an diesem Fahrrad ist, dass ...*
- *Mit diesem Fahrrad kann man ...*
- *Ich wünsche mir dieses Fahrrad, weil ...*

## Variante 3

Die Schüler:innen wählen die Bild- und Zitatkarte einer Person aus und erfinden eine kurze Geschichte.

- *Beschreibe die Person, der das Fahrrad gehört.*
- *Wie heißt sie? Wie alt ist sie? Was macht sie?*
- *Warum hat sie dieses Fahrrad? Was macht sie damit?*

## Schritt 3: Mein Traumrad

⌚ 40 Min

Die Lehrperson stellt einen Bezug zu den Traumrädern aus den Interviews der Kinder her. Gegebenenfalls können die Zitate vorgelesen und Impulsfragen gestellt werden. Anschließend zeichnen die Schüler:innen im Mitmachheft ihr Traumrad.

Abschließend präsentieren die Schüler:innen, die es möchten, ihre Traumräder.

Zitate der interviewten Kinder:

- *Mein Traumrad ist aus bunten Gummibärchen. (Aurelia)*
- *Mein Traumrad hat Superkräfte. Es fährt von allein. Es leuchtet feuerrot. (Joshua)*
- *Mein Traumrad ist türkis. Ich kann mich anlehnen.  
Das Rad hat hinten einen Korb mit vielen Büchern. (Katharina)*
- *Mein Traumrad kann fliegen und auf Knopfdruck springen. (Mert)*
- *Ich kann mit meinem Traumrad über die Straßen und Häuser fliegen. (Rosina)*
- *Mein Traumrad ist elektrisch. Dann muss ich mich nicht so viel bewegen. Die Farbe ist mir egal. (Jeremy)*
- *Mein Traumrad hat 21 Gänge. Es ist schön blau und glänzt in der Sonne. (Benjamin)*
- *Mein Traumrad ist rot. Wie meine Traumschuhe. Dann passt alles gut zusammen. (Maximilian)*
- *Mein Traumrad fährt allein. Es macht keine Geräusche. (Alina)*

# Durchführung

Je nach Kompetenz können die Schüler:innen zur Vertiefung auch eine kurze Geschichte über einen Ausflug mit dem Traumrad schreiben.

- Was kann ich mit meinem Fahrrad machen?
- Wohin fahre ich?
- Mit wem fahre ich?
- Wie fühle ich mich dabei?

Mögliche Satzanfänge zur Unterstützung:

Mein Traumrad kann ...; Mein Fahrrad ist besonders, weil ...; Es sieht aus wie ...; Ich fahre damit nach ...; Auf meinem Ausflug passiert ...; Ich fühle mich ...; Plötzlich ...; Am Ende ...

## Information für Lehrpersonen

### Gratis Radfahrkurse

Melden Sie Ihre Klasse für einen gratis klimaaktiv mobil Radfahrkurs an. Bei den Radfahrkursen gewinnen Kinder nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch Freude an der Bewegung. Die 2-stündigen Kurse finden an gut erreichbaren Radübungsplätzen in Wien statt. Vor Ort stehen gratis Leihräder und -helme zur Verfügung.

Für mehr Informationen:

[www.mobilitaetsagentur.at/bildung/radfahrkurse](http://www.mobilitaetsagentur.at/bildung/radfahrkurse)

### Freiwillige Radfahrprüfung

Sie haben eine 3. Klasse und wollen mit Ihren Schüler:innen im nächsten Schuljahr die freiwillige Radfahrprüfung machen? Die Bildungsdirektion schickt im März ein Informationsschreiben an die Schulleitung. In diesem stehen alle wichtigen Informationen zur Anmeldung der Schüler:innen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.radfahrpruefung.at](http://www.radfahrpruefung.at)



















# Mountainbike

09





# Kaputtes Fahrrad

11







„Ich kann mir in der ganzen Stadt ein Fahrrad ausleihen. Das ist super praktisch.“



# blumen

© Mobilitätsagentur Wien



„Bei meinem Rad ist der  
Gepäckträger vorne. Da passt  
genau mein Rucksack hin.  
Das sieht cool aus.“





„Wenn ich das Fahrrad nicht  
brauche, klappe ich es einfach  
zusammen. So kann ich es  
auch in die Straßenbahn  
mitnehmen.“





„Mein Rad ist sehr gemütlich.  
Daher fahre ich das ganze Jahr  
mit dem Rad in der Stadt.“



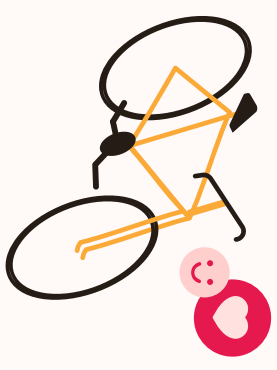


© Mobilitätsagentur Wien



„Manchmal fahre ich mit dem Hund von meiner Freundin auf die Donauinsel.“





„Ich bin mit dem Rad schon  
einmal 200 Kilometer an  
einem Tag gefahren.“





„Mit vier Beinen können wir  
viermal so weit fahren.“





„Mein Traumrad leuchtet  
feuerrot. Mit ihm bin ich so  
schnell wie ein Blitz.“





© Mobilitätsagentur Wien



„Ich gehe, so oft ich kann,  
mit anderen Mountainbiken.  
Bergab fahren macht mir  
sehr viel Spaß.“



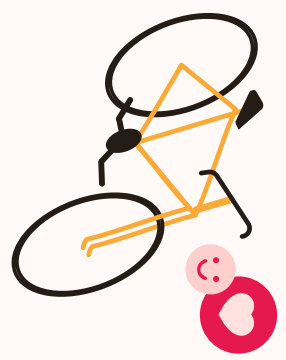


„Ich mache viele  
Ausflüge mit Freundinnen  
und Freunden.“





© Velo Peaches



„Heute habe ich fünf  
Fahrräder repariert.“



## 01. Beschreibe dein Lieblingsrad

### Unterstreiche:

- alle Namenwörter (Nomen) blau
- alle Tunwörter (Verben) rot
- alle Eigenschaftswörter (Adjektive) grün



### Mache mit den Wörtern Sätze in deinem Heft.

Mein Fahrrad ist ...

Das Fahrrad hat ...

Mit dem Fahrrad kann ich ...

einkaufen gehen

Gepäcksträger

rot

Kinder

zur Schule fahren

ein Kind / einen Hund transportieren

praktisch

schnell

alt

klein

für eine Person

für Erwachsene

grün

Transportbox

gemütlich

zu zweit fahren

groß

schnell fahren

einen Ausflug machen

Korb

im Wald fahren

gelb

lustig

sportlich

Kinder

für mehrere Personen

bunt

unpraktisch

neu

**02. Beschreibe dein Lieblingsrad in deinem Heft.  
Diese Satzanfänge können dir helfen!**

Mir gefällt das Fahrrad, weil ...  
 Das Fahrrad ist lustig, weil ...  
 Das Besondere an diesem Fahrrad ist, dass ...  
 Mit diesem Fahrrad kann man ...  
 Ich wünsche mir dieses Fahrrad, weil ...



**03. Wer ist diese Person?**

Wähle eine Bild- und Zitatkarte aus.  
 Erfinde eine Geschichte über die Person.  
 Erstelle einen Steckbrief der Person in deinem Heft.

- Beschreibe die Person, der das Fahrrad gehört.
- Wie heißt sie? Wie alt ist sie? Was macht sie? Wo wohnt sie?
- Warum hat sie dieses Fahrrad? Was macht sie damit?

